

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide • 23858 Reinfeld • Tel.: 04533/2222 o. 0172/4177714 • 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – Kinder stärken mit Ki-do

Ganzheitliche Gewaltprävention und intelligente Selbst-Verteidigung

Ki-do im Kindergarten

Es gibt zwei Gründe, bereits im Kindergarten mit Gewaltprävention zu beginnen:

1. Die Formen von Gewalt unter Kindern im Kindergarten mögen objektiv relativ mild sein (Schubsen, Hauen, Schimpfwörter), aber es gibt sie. Und vom jeweiligen Kind können sie subjektiv als sehr schmerzvoll empfunden werden. Mit diesen Problemen wollen wir unsere Kinder nicht allein lassen. Das aggressive Kind mag mit seiner Handlung auch nicht glücklich sein, es konnte jedoch in seiner Hilflosigkeit auf keine Handlungsalternative zurückgreifen.
2. Kinder lernen nicht nur für die Gegenwart, sondern auch und gerade für die Zukunft, auf die sie optimal vorbereitet werden sollen. Wir beginnen mit der Verkehrserziehung nicht erst, wenn das Kind bereits Schulwege allein geht. Wir beginnen Schwimmunterricht nicht erst, wenn das Kind ohne Aufsicht an den See geht.

Eltern und Erzieher können den Termin bestimmen, wann Kinder mit dem „Thema“ Gewalt konfrontiert wird. Sie können nicht bestimmen, wann Kinder mit dem „Problem“ echter Gewalt konfrontiert werden. Gewalt und Täter machen nicht Halt vor einem bestimmten „zarten“ Alter. Je länger unsere „Sicherheitsleine“ wird, desto mehr müssen Kinder sich selbst sichern.

Ki-do im Kindergarten kann nicht das Gewaltproblem lösen, aber **Ki-do** kann eine bessere Basis gegen Gewalt schaffen. Diese Basis wird kindgerecht, spielerisch und nicht ohne Humor aufgebaut. Der beste Schutz der Kinder besteht darin, sie zu stärken.

Die Ziele und Inhalte des Seminars sind:

- Stärkung des Ichs: Selbstvertrauen, Selbstsicherheit, Selbstwertgefühl, etc.
- Entwicklung einer starken Ausstrahlung: Körpersprache, Gestik, Mimik, Stimme und das Zusammenwirken von innerer und äußerer Haltung.
- Schulung der Wachsamkeit: Gefahren erkennen, Gefahren vermeiden.
- Emotionen vor sich und anderen zugeben und akzeptieren können. Gelassener handeln lernen – überlegt und überlegen!
- Sensibilisierung des „schlechten Gefühls“.
- Eigene Kräfte kennen lernen und mobilisieren, Entwicklung spielerischer Kampfformen: Förderkämpfe statt Destruktionskämpfe. Besondere Unterstützung schwächerer Kinder: Ausgleich von Defiziten.
- Partnerschaftliches Miteinander, Stärkung des Sozialverhaltens und des Wir-Gefühls.

Das Seminar beinhaltet a) 3 Vormittage von 9 – 12.30 Uhr für die mind. 15 Kinder und b) eine starke und herzliche Einbindung der Eltern und der Erzieherinnen: Vortragsabend, jeweils die letzte halbe Stunde Hospitation sowie gemeinsames Abschlussgespräch – Austausch und Ausblick. Kosten: €65,- Inhaltliche Wünsche der Erzieherinnen und der Eltern werden gern ins Seminar aufgenommen.

Ki-do – der Weg der Kinder – ist das Original! Es ist das erste Sicherheitstraining in Deutschland, das speziell für Kinder entwickelt wurde. Ralf R. Ide, Erziehungswissenschaftler, hat das **Projekt Ki-do** „Gegen Gewalt an Kindern“ 1992 nach einem Überfall auf seinen damals 7-jährigen Sohn entwickelt. Veröffentlichung über **Ki-do im Kindergarten** in **Kita Aktuell** Ausgaben 9/99 und 10/99.